

## DORFKIRCHE GOßMAR / NIEDERLAUSITZ

### RESTAURIERUNG MITTELALTERLICHER FASSADENPUTZE

Die Dorfkirche Goßmar weist mit ihren erhaltenen bauzeitlichen Fassadenputzen einen für Brandenburg seltenen Bestand an spätmittelalterlichen Putzgestaltungen auf.

Die Konservierung der Putzfassaden erfolgte nach den Ergebnissen restauratorischer Voruntersuchungen im Sommer 2006. Ziel der Arbeiten war die Sicherung des erhaltenen Putzbestands und seine Einbindung in eine denkmalgerechte Instandsetzung der Kirchenfassaden. Im Zuge der Arbeiten wurden u. a. schädigende jüngere Putzergänzungen entfernt und die vorhandenen Putzfehlstellen mit einem hydraulischen Kalkputz geschlossen.



Ansicht der Südfassade nach Abschluss der Restaurierung



Südfassade mit Bestandskartierung der Bauphasen



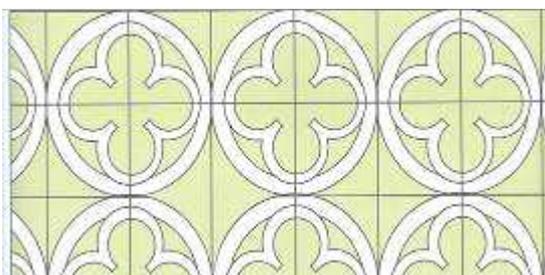
Südfassade mit Schadenskartierung



Sicherung und Injektage einer Putzhohlraum

#### UMFANG DER RESTAURIERUNGSMABNAHMEN:

- Befunduntersuchungen an den Fassaden und im Kircheninnenraum
- Schadens- und Bestandskartierung der Fassaden
- Erarbeitung einer Restaurierungskonzeption mit dem Anlegen von Probeflächen
- Konservierung des mittelalterlichen Putzbestands



Entwurf zum bauzeitlichen Putzfries unter dem Traufgesims



Teilrekonstruktion des bauzeitlichen Putzfrieses unter der Traufe